

Spur des Geldes

Die streng gehütete Identität der italienischen Erfolgsschriftstellerin Elena Ferrante («Meine geniale Freundin») ist angeblich geklärt. Der Enthüllungsjournalist Claudio Gatti schreibt in einem Artikel, der am Sonntag zugleich in mehreren internationalen Medien erschien, hinter dem Pseudonym verberge sich die Übersetzerin Anita Raja. Gatti folgte demnach der »Spur des Geldes«. Raja arbeite als freie Übersetzerin für den italienischen Verlag Edizioni e/o, in dem Ferrantes Werke erscheinen. Seit dem Riesenerfolg der englischen Ausgabe der Tetralogie hätten sich die Zahlungen an Raja vervielfacht, was mit der Tätigkeit als Übersetzerin nicht zu erklären sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294791.spur-des-geldes.html>